

## Unternehmen der BLANC & FISCHER Familienholding beschleunigen Digitalisierung und Wachstum mit IBM

Nach der Standardisierung von SAP-Applikationen auf IBM Power Systems, IBM Storage und Red Hat Enterprise Linux erhöhen die Unternehmen der Holding die Leistung um ein Drittel –mit der Hälfte der Prozessor-Cores



Ehningen, 23.  
Oktober, 2020  
–  
Unternehmen  
der BLANC  
& FISCHER

*BLANC & FISCHER Familienholding beschleunigen Digitalisierung und Wachstum mit IBM*

Familienholding haben ihre IT-Infrastruktur modernisiert, um neue Geschäftsmodelle möglich zu machen.

Die Grundlage dafür bilden eine einheitliche IT-Infrastruktur basierend auf Red Hat Enterprise Linux, IBM Power Systems, IBM FlashSystem und IBM Spectrum Virtualize sowie der Umstieg auf SAP S/4HANA. Damit können die einzelnen Unternehmen der Familienholding ihre Produkte und Dienstleistungen enger verzahnen und so neue, integrierte und digitale Lösungen anbieten.

Die BLANC & FISCHER Familienholding prägt den Lebensraum Küche weltweit. Zur Unternehmensgruppe gehören der französische Spezialist für Backöfen und Kochfelder mit verschiedenen Beheizungsarten ARPA, der Spezialist für den Wasserplatz in der Küche BLANCO, der Produzent von Investitionsgütern für Großküchen und Zulieferer der Industrie BLANCO Professional, der interne Dienstleister für IT Blanc und Fischer IT Service GmbH, der italienische Gaskomponentenhersteller DEFENDI sowie der

Komponentenzulieferer für Hersteller von Hausgeräten E.G.O.

Seit 1925 setzt die BLANC & FISCHER Familienholding auf den Ausbau ihrer diversifizierten Unternehmen. Zu diesem Unternehmenswachstums gehört auch eine exponentielle Steigerung des Datenvolumens und der länder- und branchenübergreifenden Systeme. Seit vielen Jahren setzen die Unternehmen der BLANC & FISCHER Familienholding daher auf SAP Lösungen zur Steigerung der betrieblichen Effizienz. Die Geschwindigkeit der Digitalisierung – wie beispielsweise die Übernahme neuer digitaler Muster bei gleichzeitiger Weiterführung der traditionellen Produktion – hat jedoch zu zahlreichen neuen Applikationen und Server-Installationen geführt. Die Rationalisierung und Integration von Produktionsprozessen ist essentiell geworden und hat für die Unternehmensleitung höchste Priorität.

Um eine integrierte Sicht auf die Betriebsabläufe zu erhalten, arbeitet die Blanc und Fischer IT Services GmbH als IT-Dienstleister der Familienholding an Geschäftsanwendungen der nächsten Generation wie SAP S/4HANA, SAP BW/4HANA und stellt die SAP Manufacturing Execution, auf SAP HANA um. Entscheidender Erfolgsfaktor für diesen Transformationsprozess ist die resiliente, flexible und sichere IT-Infrastruktur.

„Wir haben mit IBM Power Systems und IBM Storage eine Infrastruktur implementiert, die eine ideale Plattform für unsere Anforderungen darstellt. Wir können so bestehende Systeme mit ganz neuen Workloads auf einer erprobten und zuverlässigen Architektur flexibel kombinieren, um auch in der IT die Vision der unternehmensübergreifenden Integration noch besser zu realisieren,“ - betont Manfred Leistner, Direktor / Leiter Technik bei der Blanc und Fischer IT Services GmbH. „Mit IBM Power Systems und IBM Storage können wir ohne komplexe Anpassungen an der Konfiguration unsere SAP Systeme flexibel skalieren. Das heißt konkret, dass wir schnell reagieren und unsere Ressourcen dynamisch nach Bedarf umverteilen können, um stets beste Performance und Verfügbarkeit zu gewährleisten.“

Um von der plattformübergreifenden Standardisierung zu profitieren, haben die Unternehmen der BLANC & FISCHER Familienholding alle SAP HANA Instanzen auf Red Hat Enterprise Linux für SAP Lösungen umgestellt. Dank enger Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Teams bei IBM und Red Hat konnte SAP S/4HANA schnell und ohne Verzögerungen in den Produktivbetrieb gehen.

Heute sind die Managementteams in der Lage, Applikationen und Infrastruktur an ihren Standorten weltweit nahtlos zu konsolidieren. Die IBM-Lösung bringt eine enge Integration von Planungs-, Produktions- und Businessprozessen mit sich. Sie unterstützt die digitale Transformation der Unternehmensgruppe und ermöglicht neue Business-Modelle, die für eine vernetztere Zukunft in der Küche, in den Produktion und darüber hinaus bereit sind.

Der Betrieb der gesamten SAP S/4HANA Landschaft auf IBM Power Systems hat sich als eine erfolgreiche Strategie erwiesen. Die durch die Verlagerung der geschäftskritischen Anwendung SAP Manufacturing Execution auf SAP HANA gewonnene Systemleistung hat sich unmittelbar positiv auf die Produktionslinien

des Unternehmens ausgewirkt. Selbst grundlegende Schritte, wie beispielsweise das Drucken von Etiketten, laufen nun schneller, was zur Gesamteffizienz beiträgt.

“Nach der Standardisierung von SAP Applikationen auf IBM Power Systems, IBM Storage und Red Hat Enterprise Linux haben die Unternehmen der BLANC & FISCHER Familienholding mit der Hälfte ihrer Prozessor-Cores die operative IT-Leistung um ein Drittel gesteigert,” sagt Carsten Dieterle, Client Technical Architect, IBM DACH. “Wir konnten unseren Kunden helfen, eine robuste IT-Infrastruktur aufzubauen, die ihre aktuellen und zukünftigen Expansionspläne und digitalen Transformationsbedürfnisse erfüllen und gleichzeitig eine niedrigere TCO und einen höheren ROI erzielen.”

In Zusammenarbeit mit IBM- und Red Hat-Beratern stellte die Gruppe eine Hochverfügbarkeitskonfiguration auf der Grundlage von IBM Power System E980-Servern bereit, die mit einer IBM FlashSystem 9200-Speicherlösung mit IBM Spectrum Virtualize verbunden waren. Die fortschrittlichen Virtualisierungsfunktionen von IBM PowerVM ermöglichen den Betrieb verschiedener, isolierter Workloads auf einem einzigen Server, ohne dass die Leistung oder Sicherheit geschäftskritischer Systeme beeinträchtigt wird. Mit der IBM-Infrastruktur ist das Team von Blanc und Fischer IT Services GmbH in der Lage, die neuen Anwendungen SAP S/4HANA und SAP BW/4HANA neben bestehenden Lösungen wie SAP Global Trade Services, SAP Supplier Lifecycle Management, SAP Supplier Relationship Management, SAP Business Intelligence, und SAP ERP Human Capital Management auf einer einzigen Plattform zu betreiben.

Weitere Informationen finden Sie in der globalen Case-Study auf Englisch: <https://ibm.co/3dRuLD0>

###

Weitere Informationen über IBM IT-Infrastruktur: <https://www.ibm.com/it-infrastructure>

Red Hat and Red Hat Enterprise Linux are trademarks or registered trademarks of Red Hat, Inc. or its subsidiaries in the U.S. and other countries. Linux® is the registered trademark of Linus Torvalds in the U.S. and other countries

###

#### **Weitere Informationen für Journalisten:**

Svetlana Stavreva

IBM Unternehmenskommunikation

[stavreva@at.ibm.com](mailto:stavreva@at.ibm.com)

---